

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56-62
DE – 71254 Ditzingen

Bremen, 17. August 2020

Gutachten

Wirksamkeit von LOBA HygieneGel gegenüber dem modifizierten Vaccinia Virus Ankara (MVA) im quantitativen Suspensionsversuch nach der EN 14476:2013+A2:2019 unter geringer Belastung

Dieses Gutachten basiert auf dem Prüfbericht L20/0792MV.1 vom 17.08.2020.

Das Händedesinfektionsmittel LOBA HygieneGel der LOBA GmbH & Co. KG wurde gemäß Auftrag auf seine virusinaktivierenden Eigenschaften gegenüber dem modifizierten Vaccinia Virus Ankara (MVA) nach der EN 14476 unter geringer Belastung untersucht.

In der EN 14476 wird dann von einer Virus-Wirksamkeit eines Desinfektionsmittels ausgegangen, wenn nach einer bestimmten Einwirkzeit eine Reduktion des initialen Virustiters um $\geq 4 \log_{10}$ Stufen (Inaktivierung $\geq 99,99\%$) erfolgt ist.

Das Händedesinfektionsmittel LOBA HygieneGel wurde unverdünnt bei 20 °C untersucht. Die Einwirkzeit betrug 60 Sekunden. Zusammenfassend ergibt sich eine Wirksamkeit gegenüber dem modifizierten Vaccinia Virus Ankara (MVA) wie folgt:

unverdünnt 60 Sekunden geringe Belastung (0,3 g/l BSA)

Dr. Jochen Steinmann